

30.06.2014 - 09:01 Uhr

## Forschungsleiter der Retina Implant AG präsentiert Patientenergebnisse auf dem 18. Jahresweltkongress Retina International

-- Professor Eberhart Zrenner erörtert die Zukunft des künstlichen Sehvermögens auf führendem internationalem Ophthalmologie-Kongress

Paris (ots/PRNewswire) - Retina Implant AG [<http://retina-implant.de/en>], der führende Entwickler subretinaler Implantate für aufgrund von Retinitis pigmentosa (RP) erblindete Menschen, hat heute bekanntgegeben, dass Professor Eberhart Zrenner, Mitgründer von Retina Implant und verantwortlicher Forschungsstudienleiter sowie Gründungsdirektor des Forschungsinstitutes für Augenheilkunde an der Universität Tübingen, Deutschland, die Patientenergebnisse für den CE-gekennzeichneten Alpha IMS Mikrochip des Unternehmens auf der jährlichen Weltkonferenz von Retina International vorgestellt hat. Die Konferenz, die mittlerweile im 18. Jahr veranstaltet wird, fand vom 27. Juni bis zum 29. Juni 2014 im Pullman Montparnasse Hotel in Paris statt.

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20140310/NE77319LOGO>  
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/20140310/NE77319LOGO>]

In seiner Präsentation mit dem Titel "The Future of Retinal Implants" [Die Zukunft der retinalen Implantate] beschrieb Zrenner Patientenerfahrung mit dem subretinalen Implantat aus erster Hand. Viele der Patienten, die auf der ganzen Welt Implantate erhalten haben, berichteten von einer Wiederherstellung des funktionellen Sehvermögens und von der Fähigkeit, Gesichter zu unterscheiden, mittelgroße Objekte wie z. B. Telefone zu erkennen sowie von der Fähigkeit, Schilder auf Türen lesen zu können. Die in dieser Präsentation vorgestellten Resultate haben dazu geführt, dass der subretinale Mikrochip Alpha IMS die CE-Kennzeichnung bekommen hat, und sie waren Schwerpunkt von zwei durch Fachkollegen rezensierte Studien, die in der renommierten Fachzeitschrift Proceedings of the Royal Society B: Biological Sciences [<http://rspb.royalsocietypublishing.org/content/280/1757/20130077.full>] publiziert worden sind.

Im Hinblick auf die Präsentation bemerkte Zrenner: "Die Konferenz von Retina International zieht die führenden Autoritäten im Bereich retinale Degeneration und Patienten-Interessengruppen an. Für mich ist es eine Ehre, dass diese Gruppe von geschätzten Kollegen daran interessiert ist, eine Diskussion über die Zukunft der Technologie der Retina-Implantate zu führen. Wir befinden uns in einer entscheidenden Zeit in unserer Branche, denn neue Behandlungsmöglichkeiten werden bereitstehen, damit von RP betroffene Patienten einen Teil ihres Sehvermögens wiedererlangen können und so etwas zur Realität wird, was früher einmal als unmöglich betrachtet wurde."

"Der Retina International Weltkongress stellt eine großartige Chance dar, um führende Augenärzte und Patientengruppen zum Thema subretinales Implantat Alpha IMS und dessen potentielle Wirkungen für RP-Patienten kontinuierlich auf den neuesten Stand zu bringen", sagte Walter-G Wrobel, CEO der Retina Implant AG. "Seit dem Erhalt der CE-Kennzeichnung im letzten Jahr wurde Professor Zrenner gebeten, die Erfahrungen unserer Patienten auf 10 wichtigen regionalen und internationalen Ophthalmologie-Konferenzen vorzustellen. Das große Interesse an diesem Thema innerhalb der Ophthalmologie-Gemeinschaft wird unterstützend wirken, während wir weiterhin zusätzliche klinische Partner suchen, um den Zugang der Patienten zu Alpha IMS auszubauen."

Retina International ist ein internationaler gemeinnütziger Verband von 33 nationalen Gruppen. Diese nationalen Gruppen werden von Menschen bzw. von deren Familien und Freunden organisiert, die von RP, Usher-Syndrom, Makula-Degeneration und verwandten Netzhautdystrophien betroffen sind. Die Gründer von Retina International engagieren sich dafür, die dringend notwendige Entwicklung bewährter Behandlungen und Heilungsmethoden für diese Erkrankungen zu fördern und den Zugang zu diesen Behandlungen zu verbessern. Die jährlich stattfindende Retina International Weltkonferenz bietet Ophthalmologen, Forschern und Patienten eine einzigartige Möglichkeit, mehr über die neuesten Entwicklungen in der Grundlagenforschung und in den klinischen Studien für erbliche degenerative Netzhauterkrankungen zu erfahren.

Weitere Informationen über die Veranstaltung und Professor Zrenners Präsentation finden Sie auf der Webseite des Retina International Weltkongress: <http://www.retina2014.com/> [<http://www.retina2014.com/>].

Für weitere Neuigkeiten vom Kongress folgen Sie uns bitte auf Twitter @RetinaImplant: <https://twitter.com/RetinaImplant> [<https://twitter.com/RetinaImplant>].

Über die Retina Implant AG [de.newsaktuell.mb.nitf.xml.Br@791e5e8e](http://de.newsaktuell.mb.nitf.xml.Br@791e5e8e) Die Retina Implant AG ist ein führender Entwickler von subretinalen Implantaten für sehbehinderte und blinde Patienten. Nach umfangreichen Forschungsarbeiten in Zusammenarbeit mit deutschen Universitätskliniken, die mit einem großen Forschungszuschuss vom deutschen Ministerium für Bildung und Forschung im Jahr 1996 begann, wurde die Retina Implant AG im Jahr 2003 von Dr. Eberhart Zrenner, Professor für Augenheilkunde an der Universität Tübingen, Deutschland, und seinen Kollegen mit der Unterstützung von Privatinvestoren gegründet, um das erste voll funktionsfähige elektronische Retinalimplantat zu entwickeln, das das Sehvermögen blinder Menschen wieder herstellt. Seit 2005 nimmt das Unternehmen Implantationen bei menschlichen Patienten vor und hat im Jahr 2010 mit der Durchführung einer zweiten, größeren klinischen Studie begonnen. Im Juli 2013 erhielt Alpha IMS, die drahtlose subretinale Implantattechnologie von Retina Implant, die CE-Kennzeichnung. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.retina-implant.de/> [[http://www.retina-](http://www.retina-implant.de/)

implant.de/].

MSLGROUP London: Retina Implant AG:

Charlotte Webber Dr. Walter-G. Wrobel

+44 (0)20 3219 8777 + 49 7121 / 36403-111

Charlotte.Webber@mslgroup.com Walter.Wrobel@retina-implant.de

Web site: <http://www.retina-implant.de/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055938/100758369> abgerufen werden.